



berliner **wirtschaftsgespräche e.v.**

Mit freundlicher Unterstützung der Thüga AG



Rekommunalisierung – Ein neuer Trend?

Termin: 23.11.2009 20:00

**Ort: Abgeordnetenhaus Berlin Raum 376
Niederkirchnerstr. 5,
10111 Berlin**

Begrüßung:

Dr. Rudolf Steinke

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Berliner
Wirtschaftsgespräche e.V.

Begrüßung und Einleitung:

Frank Jahnke

Wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD Fraktion
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Podium

Klemens Bellefontaine

Geschäftsführer Mittelrheinische Treuhand
GmbH

Michael Müller

Vorsitzender der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses

Dr. Håvard Nymoen

Geschäftsführender Gesellschafter nymoen strategieberatung

Jens-Michael Otte

Leiter des Öffentlichen Sektors der Deutschen Bank

Michael Thomalla

Geschäftsführer Städte- und Gemeindetag
Mecklenburg-Vorpommern Aufsichtsratsmitglied WEMAG
AG

Ewald Woste

Vorsitzender des Vorstands Thüga AG

Moderator

Johannes Kwaschik

Cat Consulting GmbH
Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.

Berliner wirtschaftsgespräche e.V. Alt Moabit 82, 10555 Berlin
Telefon: (030) 39 90 95 80 · Fax: (030) 39 90 95 81 · E-Mail: info@bwg-ev.net
www.Berliner-Wirtschaftsgespraech.de

Walter Momper, Vorsitzender, Regierender Bürgermeister a.D. · Dr. Karl Kauermann, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Thilo Sarrazin, Stellvertretender Vorsitzender · Dr. Rudolf Steinke, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Postbank Berlin · BLZ 100 100 10 · Konto-Nr. 6114-109
Vereinsregister: AG Berlin-Charlottenburg · Nr. 17721 Nz
Steuer-Nr. 27/661/60575



berliner **wirtschaftsgespräche e.v.**



Mit freundlicher Unterstützung der Thüga AG

Egal ob Entsorgungswirtschaft, Reinigung, Krankenhäuser oder Verkehrsbetriebe: immer mehr Kommunen haben in den vergangenen Jahren ihre Betriebe auf den Prüfstand gestellt und angesichts leerer Kassen in vielen Bereichen auf Privatisierung gesetzt. Effizienter und billiger sollten die ‚Privaten‘ die öffentlichen Aufgaben erledigen. Doch inzwischen weist ein neuer Trend in die andere Richtung – rekommunalisieren und damit sparen. Mit dem Auslaufen von Konzessionsverträgen in den nächsten Jahren wird bereits über Alternativstrategien zur Neuausschreibung der Konzession nachgedacht. Oft gehen die Überlegungen dahin, die Betriebe wieder in die eigene Hand zu nehmen. Die Hintergründe liegen nah: mit der Rekommunalisierung steigt der Einfluss auf die Gestaltung des Dienstleistungsangebots und der Preise.

Die Zahl der Beispiele ist groß, immer mehr Städte überführen ehemalige Betriebe zurück in kommunale Hände. Mit Experten wollen wir anhand von Beispielen diskutieren, wie sich eine Rekommunalisierung gestaltet und unter welchen Bedingungen es bedarf, um sowohl innovativ als auch langfristig attraktiv zu bleiben. Auch in Berlin ist dieser Trend zu spüren: es wird über den Rückkauf von ehemals kommunalen Betrieben nachgedacht. Ein Beispiel hierfür ist die GASAG, denn auch hier steht der Verkauf von Anteilen bevor, auf den das Berlin eingehen könnte. Hier stellt sich die Frage, welchen Nutzen ein Rückkauf bringt und ob Einflussmöglichkeiten auch ohne städteeigene Kapitalanteile ermöglicht werden kann.

Mit welchen Konzepten kann es darüber hinaus gelingen, langfristig gegenüber Großkonzernen zu bestehen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren!

Berliner wirtschaftsgespräche e.V. Alt Moabit 82, 10555 Berlin
Telefon: (030) 39 90 95 80 · Fax: (030) 39 90 95 81 · E-Mail: info@bwg-ev.net
www.Berliner-Wirtschaftsgespraech.de

Walter Momper, Vorsitzender, Regierender Bürgermeister a.D. · Dr. Karl Kauermann, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Thilo Sarrazin, Stellvertretender Vorsitzender · Dr. Rudolf Steinke, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Postbank Berlin · BLZ 100 100 10 · Konto-Nr. 6114-109
Vereinsregister: AG Berlin-Charlottenburg · Nr. 17721 Nz
Steuer-Nr. 27/661/60575